

Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Die aktuelle Corona-Krise hat auch Auswirkungen auf die Selbsthilfegruppen und deren Treffen, die zurzeit ausfallen müssen. Während einige Gruppen ihre Treffen regelmäßig per Videokonferenz abhalten, sind das Kontakthalten per Telefon oder Internet und der gegenseitige Austausch in anderen Gruppen schwieriger. Wir haben uns Gedanken zu diesem Thema gemacht, uns interessiert konkret, **wie es den Selbsthilfegruppen in der aktuellen Lage (er)geht, welche Formen der Kommunikation untereinander** innerhalb der einzelnen Gruppen genutzt werden und in welchen Bereichen die Gruppen **Unterstützung** benötigen. Daher werden wir nach und nach alle Selbsthilfegruppen anrufen und die oben genannten Themen in einem persönlichen Gespräch abfragen. Die ersten Gespräche haben bereits stattgefunden. Über die Ergebnisse werden wir in einem der nächsten Newsletter berichten.



Trotz Maske gut zu verstehen: Dr. Gökçe Karakaş im Gespräch mit einer Selbsthilfegruppe. Foto: Gesundheitstreffpunkt

Kommen Sie wohlbehalten durch die kommende Woche und bleiben Sie gesund!

Das Team des Gesundheitstreffpunkts Mannheim

Neues von Kooperationspartnern

Die **Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nordbaden** bietet ab sofort wieder **persönliche Gespräche** an, u.a. in den Räumen des Gesundheitstreffpunkts. Die Beratungen erfolgen unter Einhaltung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen wie einem Mindestabstand von 1,5 Metern und der Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes. Es gibt weiterhin die Möglichkeit, Termine per Telefon oder Videokonferenz durchzuführen. Weitere Informationen und Kontakt unter www.kbs-nordbaden.de.

Der **Mannheimer Seniorenrat e.V. begrüßt** die Intention der Bundesregierung und den Beschluss des Bundeskabinetts, **Mitarbeitenden im Pflegebereich** angesichts der besonderen Belastungen einen **Gehaltsbonus bis zu 1.500 Euro** zukommen zu lassen. Kritisch sieht der Seniorenrat u.a. die angedachte Finanzierung des Gehaltsbonus über die Pflegekassen und die Träger der Pflegeheime sowie die Nichteinbeziehung von Familien mit Kurzzeitpflegebedarfen für deren Angehörige in die Bonuszahlung. Nähere Informationen in der [Presseerklärung](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

„**angstfrei.news**“ – hinter diesem Angebot der Deutschen Angst-Hilfe e.V. verbirgt sich ein **Online-Wegweiser für Betroffene** durch die Informationsflut des Internets und der sozialen Netzwerke. Ziel ist es, **Menschen mit Angsterkrankungen**, die während der Corona-Pandemie zusätzliche Verunsicherung oder zusätzliche Ängste verspüren, **Mut zu machen**. Zweimal täglich,

um 8 Uhr und um 20 Uhr, gibt es eine „gute Nachricht des Tages“, Nachrichten rund um das Coronavirus, Tagestipps und eine persönliche Tagesgeschichte. Die „angstfrei.news“ werden [hier](#) veröffentlicht.

Von Gewalt betroffene Menschen haben die Möglichkeit, sich an die **Gewaltambulanz des Instituts für Rechts- und Verkehrsmedizin Heidelberg** zu wenden. Die Gewaltambulanz erhebt objektive Befunde und sichert Spuren, u.a. um Fälle von Gewalt besser aufklären zu können. Die Kontaktaufnahme mit der Gewaltambulanz sollte nach gewaltsamen Ereignissen möglichst zeitnah erfolgen. Unter der Telefonnummer 0152-54648393 ist rund um die Uhr eine Ansprechperson erreichbar, u.a. für die telefonische Vorabsprache. Nähere Informationen zur Gewaltambulanz [hier](#).

Die **Sportkreisjugend Mannheim** informiert, dass die **Sommerferienfreizeiten** nach Möglichkeit **wie geplant stattfinden** sollen, ggf. unter Auflagen zum Schutz der Teilnehmenden sowie Betreuerinnen und Betreuer. Falls die Freizeiten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden müssen, bietet die Sportkreisjugend eine **hundertprozentige Rückerstattung** der Teilnehmergebühren. Das gilt ebenso für den Fall, dass eine Teilnahme nicht möglich ist, weil der Teilnehmende erkrankt ist oder in Quarantäne bleiben muss. Die Anmeldung zu allen Freizeiten ist daher weiterhin unter www.skjmannheim.de möglich. Die Pressemitteilung ist [hier](#) zu finden.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.